

Bodenrichtwerte ableiten für Praktiker*innen

Produktnummer

2026-60175F

Termin

29.09.2026

10:00–13:00 Uhr

Gebühren pro Teilnehmer/-in

175,00 EUR

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Bei der Verkehrswertermittlung werden normalerweise Eckdaten gesammelt und nach den drei normierten Verfahren zu einem marktüblichen Wert verdichtet. Zumindest im Rahmen des Sachwert- und Ertragswertverfahrens gehen dabei auch Bodenrichtwerte in die Berechnung ein. Soll aber aus Sicht eines Projektentwicklers geprüft werden, wie viel pro Quadratmeter Boden marktüblich bezahlt werden sollte, kann der umgekehrte Rechenweg von Relevanz sein. Auch in der Arbeit von Gutachterausschüssen ist die Ableitung von Verkehrswerten keine triviale Aufgabe, zumal oft nur eine geringe Anzahl an Kauffällen herangezogen werden kann.

Im Web-Seminar soll es daher nicht nur um ein Aufstellen der Verfahren in anderer Reihenfolge gehen. Es werden auch Interpolationsmöglichkeiten vorgestellt, wenn mangels Kaufpreise nur benachbarte Richtwertzonen mit Zahlen besetzt werden können. Für die durchgeführten Verfahren wird eine Rechentabelle in Excel zur eigenen Anwendung und Modifikation zur Verfügung gestellt.

Inhalte

- Beschreibung der Problemstellungen Demographie und Wanderung
- Analyse der Berücksichtigungsmöglichkeiten in der Wertermittlung
- Anpassung der gängigen Verfahren an den entsprechenden Stellen
- Vergleichende Beispielrechnungen

Dozierende

Prof. Dr. Marco Wölfle

Veranstalter

VWA Freiburg

Ort

Online

Kontakt

Information

Nilgün Bortoli
bortoli@vwa-freiburg.de

Konzeption und Beratung

Christian Heinrich
heinrich@vwa-freiburg.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)